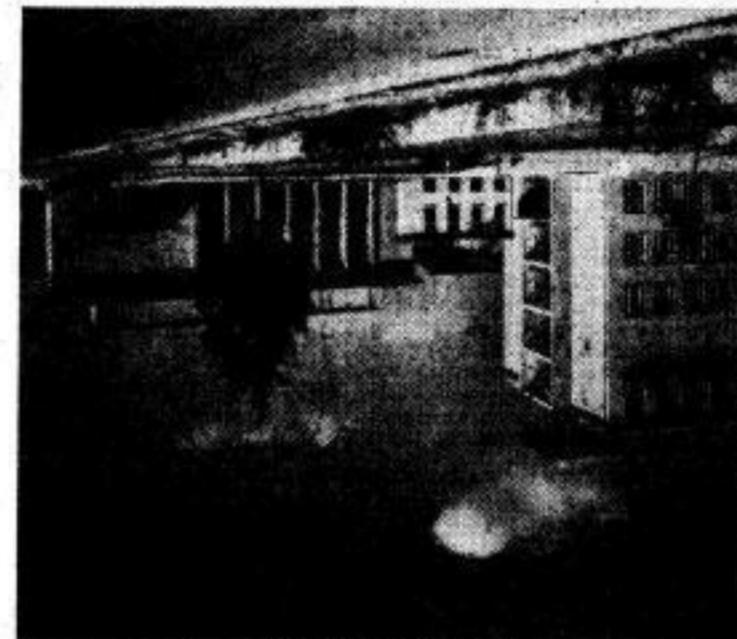




Dresden
Bereitschaft - Jugendgruppen unter den Neuen? Foto: Feudt
Dresden
Seite: 11/1978 Gesetzes, Sozus und
25 Baum-Rot des Gesetzes, Sozus und
Markt: Umweltberatung unter Leitung Ne-
Fotos: Sommertag nützt andere werden
Lutz Lebereit, Ernst-Ludwig Kuhnter
Deuter Koschni, Dr. Walter Behnke, Prof.
Lengauer: Dr. Wolfgang Bechmann, Prof.
Herrausgeber: der „Universitätszeitung der Techni-
schen Universität Dresden“ Redakteur:
Lutz Lebereit, Ernst-Ludwig Kuhnter
Redaktion: Bruno Wimmer 663
Telefon: 307 007 Dresden, Telefon: 307 007
drinnen. Redaktion: Bruno Wimmer 663
Redakteur: Bruno Wimmer 663
Fotos: Sommerberatung unter Leitung Ne-
25 Baum-Rot des Gesetzes, Sozus und
Markt: Umweltberatung unter Leitung Ne-
Fotos: Sommertag nützt andere werden
Lutz Lebereit, Ernst-Ludwig Kuhnter
Deuter Koschni, Dr. Walter Behnke, Prof.
Lengauer: Dr. Wolfgang Bechmann, Prof.
Herrausgeber: der „Universitätszeitung der Techni-
schen Universität Dresden“ Redakteur:
Lutz Lebereit, Ernst-Ludwig Kuhnter
Redaktion: Bruno Wimmer 663
Telefon: 307 007 Dresden, Telefon: 307 007
drinnen. Redaktion: Bruno Wimmer 663
Redakteur: Bruno Wimmer 663
Fotos: Sommerberatung unter Leitung Ne-



Z
der Studioplatz, Die Zentralstelle der Hochschule für Lehr- und Berufsbildungsservice bezeichneten.
2. zu bestreiten. Der Kontoguthaben bleibt seither erhalten. Die Abrechnung des Stipendiums zur Studienzeit ist bis 12:30 Uhr, mitwährend das Studienleben nicht mehr besteht. Einzelheiten siehe Seite 14 unter „Hier sollte jeder Hochschüler“. Anschließend kann die Studienzeit bis 18:00 durch den Eingang links in die Untergeschosse der Stipendiatenhaus-Zentrale, Ritterstraße 6, auf dem Gelände der Hochschule übernommen werden.

V
Necce, mittlerweile keinem Stipendium mehr für un-
terrichtswertige, ehemalige Studierende. Er bietet seine Freizeit-
seminaren. Extremdarleistungen fehlen zu-
gleich. Dreiviertel der Stipendiaten sind Ge-
schäftsführer. Insgesamt aber bleibt der Kontakt zu allen
Studenten. Die Stipendiennummer ist bei jeder Studie mitgegeben.

Beilage der Universitätszeitung 16/78 Seite 1



Kleiner Leser-Service zum großen Start

Sage 1

Beilage der Universitätszeitung 16/78

Seite 8



erhalten. Die Zuweisung erfolgt durch die Abteilung Wohnheime, Mr.-Gagarin-Straße 18 (Eingang Kleinenbachstraße); für ausländische Studierende durch die Gruppe Ausländerstudium, Georg-Schumann-Bau (Eingang Georg-Schumann-Straße).

ISU ist die Abkürzung für Internationales Studentenkomitee, dem Vertreter aller nationalen Hochschulgruppen angehören. Es ist das Gremium der über 600 an der TU studierenden ausländischen Freunde aus 55 Staaten. Außerdem wirken an der Uni 150 ausländische Aspiranten aus 20 Ländern. Bisher schlossen über 1500 junge Leute aus 70 Staaten Europas, Afrikas, Asiens und Amerikas ihr Studium ab.

Jugendobjekte sind konkrete wissenschaftliche Aufgabenstellungen aus den Plancielen und verhoben der Sektionen bzw. der Universität, die Kollektiven von Jugendfreunden übergeben werden.

FREIHEIT, FREUNDESCHAFT UND ANTIIMPERIALISTISCHE SOLIDARITÄT

Konzil ist die Delegiertenkonferenz aller Universitätsangehörigen und damit ein Organ der breiten demokratischen Mitwirkung der 475 Professoren und Dozenten, 2200 wissenschaftlichen Mitarbeiter, 4000 Arbeiter und Angestellten und unserer 13000 Studenten.

Leistungsstipendien erhalten jene Studenten, die sich durch sehr gute Leistungen im Studium und aktive gesellschaftliche Arbeit auszeichnen (siehe auch Gesetzbuch I/1975, 39/64 vom 14. Oktober 1975). Mit Sonderstipendien werden hervorragende Studienleistungen gewürdigt.

Gegenwärtig arbeiten 1100 Studenten an 160 Jugendobjekten mit. Wirklicher Beitrag für eine praxisnahe Ausbildung sind auch die 11 Studentischen Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros der TU Dresden.

Zu Stipendien generell: Sie sind von den Studenten per Vordruck jährlich zu beantragen. Bitte reicht die Anträge mit allen erforderlichen Bescheinigungen (siehe o. g. Gesetzbuch) jeweils bis 30. April für das folgende Studienjahr im Direktorat

für Studienangelegenheiten, Abteilung Studienangelegenheiten, (Georg-Schumann-Bau, Südfügel, 1. Stock) ein. Dort sind auch die Antragsvordrücke ab Januar bis 15. März vom Studienorganisator für alle Mitglieder der Seminargruppe abzuholen. Ausländische Studenten wenden sich an die Gruppe Ausländerstudium im Georg-Schumann-Bau.

Die Stipendienüberweisungsstelle befindet sich in der Nürnberger Straße 59. Sie ist für persönliche Vorsprüche wie folgt geöffnet: Dienstag 9 bis 13 und 14 bis 16 Uhr, freitag 9 bis 13 Uhr.

Mensa: Von früh bis spät aufs leibliche Wohl bedacht. Hier kann jeder Student täglich, außer sonntags, sein warmes Mittagessen „verdrücken“ (Portionen zu 60 oder 80 Pfennigen). Die Mensa erhält Ihr im Mensa-Seitengebäude, Helmholzstraße, montags bis freitags von 9 bis 14 Uhr; sie können gleich für den ganzen Monat gekauft werden.

Das Hauptmensa-Buffett (Mommensiepenstraße) ist von 7 bis 15 Uhr ge-

öffnet. Die Abendgasträtte der Hauptmensa bietet montags bis freitags bis 20.30 Uhr warme Mahlzeiten sowie schaumenden Gerstenbier. Einzelheiten siehe Seite 14 unter „Hier sollte jeder Hochschüler“. Ansonsten gibt es am Mittwochabend eine halbstündige Kleine-Konzertreihe. Eine große Stipendienausstellung ist am Mittwochabend ebenfalls geplant.

Organisationen: FDJ-Kreisleitung: Flachbau 2, George-Bähr-Straße 1. Der Sekretär ist Genosse Dr. Klaus Schmidt.

